



Die Stadtverordnetenversammlung Wiesbaden hat am Mittwoch, 25. Mai, beschlossen, daß die Zentrale Hotline Sauberkeit fortgeführt wird.

die Stadt Wiesbaden stellt mit der Fortführung des Betriebes der Zentralen Hotline Sauberkeit sicher, daß die Bürger für ihre Hinweise zu Müllablagerungen weiterhin nur *eine* Anlaufstelle in der Stadt haben.

Diese Stelle leitet die Meldung dann an das jeweils zuständige Amt in der Stadt zur Behebung weiter. Außerdem bietet das Erfassungssystem eine Auswertemöglichkeit, die Auskunft über Schwerpunkte der Verschmutzung im Stadtgebiet gibt.

Seit September des vergangenen Jahres wird die Hotline durch die Saubere App ergänzt, welche die Eingabe von Beschwerden für die Bürgerinnen und Bürger noch weiter erleichtert.

Die Bearbeitung der Beschwerden wurde durch das zusätzliche Angebot noch weiter beschleunigt. Während im Jahr 2014 noch rund 70 Prozent aller Beschwerden innerhalb von drei Tagen abgearbeitet wurden, waren dies im Jahr 2015 bereits 75,5 Prozent.

Dabei bleibt der Kostenaufwand vergleichsweise gering im Verhältnis zum Mehrgewinn an Bürgerfreundlichkeit und Serviceorientierung.

Sehr erfreulich ist aus Sicht der Stadt Wiesbaden auch die Entwicklung der Zahlen der App-Meldungen. Diese haben in den ersten beiden Monaten des laufenden Jahres mit 659 von 1164 insgesamt zu bearbeitenden Fällen einen Anteil von fast 57 Prozent.

Aber auch die Kommentare der Nutzer der Sauberen App im App Store oder per Mail an den Sauberkeitsstab deuten auf eine hohe Zufriedenheit mit der gebotenen Dienstleistung.